P r o t o k o l l

des Treffens der AG GWA Kannenstieg am 16.07.2014 im Bürgerhaus Kannenstieg

Beginn/Ende: 17:30 bis 18:30 Uhr
Anzahl der Teilnehmer/-innen: 16
Moderation: Frau Zimpel
Protokoll: Frau Dr. Kaden

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Bürgeranfragen
3. Informationen des Stadtteilmanagements und des Bürgervereins NORD zum neuen Stadtteiltreff
4. Auswertung der Projektpräsentation „Meine Stadt – mein Stadtteil – meine Heimat“ am 02.07.2014
5. Stand der Inanspruchnahme des GWA-Initiativfonds 2014 und Verwendung der Restmittel
6.. Sonstiges

TOP 1 - Begrüßung und Protokollkontrolle

Frau Zimpel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zur Tagesordnung und zum Protokoll des Treffens am 21.05.2014 gibt es keine Einwände oder Änderungswünsche.

TOP 2 – Bürgeranfragen

Da keine Bürger anwesend sind, wird dieser Tagesordnungspunkt dazu genutzt, Termine bekannt zugeben und Informationen zur Situation im Stadtteil auszutauschen.

Frau Zimpel beanstandet den Zustand des Trafohauses in der Helene-Weigel-Straße 19-26. Von der SWM ist die Instandsetzung zu fordern.

In der Begegnungsstätte der Euro-Schulen findet am 05.08.2014 um 16:30 Uhr ein Sommerfest statt.

Herr Theile informiert über die Anfrage seiner Fraktion zur Spielplatzsituation im Kannenstieg in der Sitzung des Stadtrates am 22.05.2014 an den Oberbürgermeister (F0112/14 anliegend) und dessen Antwort darauf. Die Spielplatzkonzeption für Magdeburg ist bis Ende des Jahre 2014 zu überarbeiten. Zu diesem Sachverhalt sollte im 1. Halbjahr 2015 der Stadtgartenbetrieb der GWA eine Information geben.
Herr Theile ist weiterhin darum bemüht, dass der für den Kannenstieg zuständige Kontaktbeamte der Polizei wieder an den Treffen der AG GWA Kannenstieg teilnimmt.

Frau Zimpel fordert nach wie vor die Aufstellung eines Wartehauses an der Bushaltestelle am Kannenstieg-Center durch die MVB.
Die Diskussion mit der MVB zur Verlängerung der Straßenbahnverbindung Süd-Nord durch den Stadtteil Kannenstieg ist erst Ende des Jahre 2015 sinnvoll.

TOP 3 – Informationen des Stadtteilmanagements und des Bürgervereins NORD

Herr Härtel weist darauf hin, dass der Träger des neuen Stadtteiltreffs OASE in der Pablo-Neruda-Straße 11 das Jugendamt ist. Das Stadtteilmanagement und der Bürgerverein NORD können die vorhandenen Räumlichkeiten als Untermieter nutzen. Auskünfte zu den Veranstaltungen in der OASE kann nur Herr Kunde geben. Die Vorstellung des Stadtteiltreffs durch Herrn Kunde ist in die Tagesordnung des Treffens im September aufzunehmen.
Die Eröffnungsfeier der OASE war ein voller Erfolg. Es wurden mehr als 1500 Besucher registriert. Das Stadtteilmanagement bedankt sich bei allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Der Bürgerverein NORD hat nach dem Wechsel von Herrn Härtel in das Stadtteilmanagement einen neuen Vorstand gewählt. Neue 1. Vorsitzende ist Frau Täntzler.

Die AG GWA Neustädter See hat einen neuen Sprecherrat gewählt. Als Sprecher fungieren Herr Kraatz und Herr Wittig, Stellvertreterin ist Frau Elvira Ferchland.

TOP 4 – Auswertung der Projektpräsentation am 02.07.2014

Die Ergebnisse des Projektes „Meine Stadt – mein Stadtteil – meine Heimat“ wurden am 02.07.2014 in einer Veranstaltung in der Grundschule Kannenstieg präsentiert. Kinder aus allen Stadtteilen Magdeburgs haben den Weg zu wichtigen und interessanten Plätzen in ihrem Quartier aufgezeigt und in Kinderstadtteilplänen dargestellt. Im Verlauf der Veranstaltung haben sie an einer Pinnwand dem Oberbürgermeister die Probleme und kritikwürdigen Zustände in ihrem Quartier erklärt. Für unseren Stadtteil Kannenstieg spielte dabei auch der Zustand der Kinderspielplätze eine Rolle. Die Kinderbeauftragte, Frau Thäger, sagte ihre Unterstützung zu, diese Forderung bei der anstehenden Überarbeitung der Spielplatzkonzeption durchzusetzen.
Die Freiwilligenagentur Magdeburg hat als Mitverantwortliche für das Projekt die Bereitstellung der Kinderstadtteilpläne zugesichert.

TOP 5 – Stand der Inanspruchnahme des Initiativfonds

Für das Jahr 2014 stehen der AG GWA Kannenstieg 2.327,27 € zur Verfügung. Für die beantragten und von der AG GWA beschlossenen Projekte werden planmäßig 2.217,53 € benötigt.
Mit Stand vom 15.07.2014 stehen somit noch Restmittel in Höhe von 109,74 € zur Verfügung.
Über die Verwendung dieser Restmittel wird im nächsten Treffen der AG GWA im September entschieden. Frau Münzel meldet Bedarf für die Ausgestaltung der Weihnachtsfeier im ASZ an.

TOP 6 – Sonstiges

Herr Brietz vom Deutschen Familienverband stellt als neuen Mitarbeiter Herrn Korn vor.

Das Bürgerhaus lädt am Freitag, dem 18.07.2014, um 14:00 Uhr zu einem Sommerfest ein.

Aus den angekündigten Strukturveränderungen der Stadtsparkasse Magdeburg ergeben sich keine Veränderungen für die Stadtteile Neustädter See und Kannenstieg.

Die nächste Sitzung der AG GWA Kannenstieg findet am 17.09.2014 um 17:30 Uhr bei den Don Bosko Schwestern, Milchweg 29, statt (angefragt).

Frau Zimpel beendet die Sitzung, dankt für die Teilnahme und wünscht eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.